



Schaffenslust

Ehrenamt lohnt sich!

SERVICESTELLE NACHBARSCHAFTSHILFEN



Leitfaden für die Gründung und Weiterentwicklung von Nachbarschaftshilfen –
Tipps von Ihrer Freiwilligenagentur

FREIWILLIGENAGENTUR
MEMMINGEN-UNTERALLGÄU

Was ist eine organisierte Nachbarschaftshilfe?

Eine organisierte Nachbarschaftshilfe wird von bürgerschaftlichem Engagement getragen und hat einen verbindlichen Rahmen. Sie richtet sich an alle Bürger/innen in der Gemeinde bzw. im Stadtkern oder Stadtteil. Helfer/innen unterstützen dabei ältere Menschen mit unterschiedlichen Leistungen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung. Nachbarschaftshilfen sind wohnortnah und alltagspraktisch. Die Trägerschaft kann beispielsweise von der Gemeinde, Kirche, einem Verband oder Verein übernommen werden. Wenn Sie weiteren Informationsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an unsere

Servicestelle bei Schaffenslust
Weinmarkt 14, 87700 Memmingen
Tel. 08331 9613395
Email: info@fwa-schaffenslust.de

Oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite
www.fwa-schaffenslust.de/servicestelle-nbh





Welche Vorteile bietet Ihnen eine Nachbarschaftshilfe im Ort?

- Sie erleichtert den Alltag älterer Menschen auf unkomplizierte Art und Weise
- Sie steigert die Attraktivität Ihres Wohnorts und sorgt für Nachhaltigkeit
- Sie verbindet Menschen im Ort und ist oft ein „Brückenbauer“
- Sie ist attraktiv für Helfer/innen, die gerne zeitlich flexibel bleiben wollen
- Sie schafft sichere und stabile Rahmenbedingungen (z.B. zum Thema Versicherungsschutz, Aufwandsentschädigung etc.)
- Sie ist personenunabhängig und damit langfristig ausgelegt
- Sie schafft geringfügige Verdienstmöglichkeiten am Ort
- Sie stiftet einen Sinn für die Helfer/innen
- Sie entlastet pflegende Angehörige

Welche Leistungen können Sie als Nachbarschaftshilfe anbieten?

- Einkaufsservice
- Fahr- und Begleitsdienste (z.B. Arztbesuche, Wertstoffhof, Veranstaltungen etc.)
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten (z.B. Hilfe beim Schriftverkehr, Computerarbeiten)
- Kleinere Hilfen im Haushalt (aber keine Putzhilfe!), Garten- oder Grabpflege
- Kleine handwerkliche Hilfen (z.B. Glühbirne wechseln, Regal anbringen etc.)
- Gespräche, Gesellschaft, Spaziergänge, gemeinsame Unternehmungen

ACHTUNG! Nicht dazu gehören: Regelmäßige Putzdienste, professionelle Pflege, Medikamentenausgabe, professionelle Handwerker-, Reparatur- und Gärtner Tätigkeiten. Allgemein gilt: Es darf keine nachhaltige Gewinnerzielungsabsicht vorhanden sein.

HINWEIS: Legen Sie deshalb aus sozialversicherungsrechtlichen Überlegungen heraus bereits bei der Gründung fest, welche Aufgaben Ihre Nachbarschaftshilfe übernimmt und welche nicht.





Welche Schritte sollten Sie bei der Gründung Ihrer Nachbarschaftshilfe berücksichtigen?

Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Abfolge zur Neugründung einer Nachbarschaftshilfe und ein umfangreiches Starterpaket erhalten Akteure und Gemeinden aus dem Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen kostenlos bei uns in der Servicestelle. Folgende Auflistung geben wir Ihnen als ersten Überblick gerne mit auf den Weg:

- Analysieren Sie die bereits vorhandenen Hilfsangebote vor Ort (z.B. durch die Kirche, den Frauenbund, den Veteranenverein usw.)
- Fragen Sie gezielt das Interesse an einer Nachbarschaftshilfe im Ort ab, z.B. indem Sie eine Umfrage über das Gemeindeblatt oder auf einer geeigneten Veranstaltung durchführen
- Knüpfen Sie Kontakte zu anderen Nachbarschaftshilfen
- Erstellen Sie ein aussagekräftiges Konzept, das Ziele und Zielgruppen, Hilfsangebote, Trägerschaft, Finanzierung, Versicherungsschutz, Verantwortlichkeiten, Vermittlungsmodalitäten, Höhe der Aufwandsentschädigung, Anzahl und Art der Formulare und den räumlichen Wirkungsbereich festlegt
- Informieren Sie die Öffentlichkeit über Ihr Vorhaben und gewinnen Sie dadurch weitere Mitorganisatoren, Helfer/innen und Hilfeempfinger/innen. Sie können zum Beispiel Presseartikel veröffentlichen, Veranstaltungen durchführen, mögliche Helfer/innen persönlich ansprechen. Beteiligen Sie auch die ortsansässigen Vereine und Organisationen, um eventuelle Vorurteile abzubauen und den Zusammenhalt zu stärken
- Kümmern Sie sich rechtzeitig um eine passende Trägerschaft (Verein, Gemeinde, Kirche etc.). Wägen Sie dabei Vor- und Nachteile gründlich ab. Achten Sie auf die Einhaltung bestimmter Formalien (z.B. Ablauf und Inhalte einer Gründungssitzung, feste Vorgaben von Finanzamt und Amtsgericht)

- Sorgen Sie bereits zu Beginn für eine stabile Finanzierung
Unsere Servicestelle berät Sie gerne zu finanziellen Fördermöglichkeiten, Anschubfinanzierung, Mitgliedsbeiträgen, Spenden usw. Darüber hinaus finden Sie auf Seite 11 ein paar hilfreiche Links zu diesem Thema
- Bauen Sie den notwendigen Versicherungsschutz für Ihre Helfer/innen auf:
Vereinshaftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Dienstfahrtenversicherung, optional Rechtsschutzversicherung, optional Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für den Vorstand.
Hinweise zur Bayerischen Ehrenamtsversicherung entnehmen Sie bitte dem Eckpunktepapier des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (siehe Linksammlung)



Welche Tipps gibt es für den Ausbau Ihrer Nachbarschaftshilfe?

- Kümmern Sie sich aktiv um Ihre Helfer/innen, indem Sie z.B. Schulungen anbieten, Erfahrungsaustauschtreffen und Ausflüge organisieren
- Folgende Schulungen sind relevant für das Thema Nachbarschaftshilfe: Fit für die Nachbarschaftshilfe, Erste-Hilfe-Kurs, Selbstschutz im Ehrenamt, Gewinnung neuer Mitstreiter, Kurs für hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Demenzbegleiterkurs
- Bauen Sie eine wertschätzende Anerkennungskultur für Ihre Helfer/innen auf
- Achten Sie auf die Einhaltung des von Ihnen festgesetzten Leistungskatalogs
- Holen Sie sich regelmäßig Feedback bei Ihren Helfer/innen und Hilfeempfänger/innen ein
- Sorgen Sie für eine stabile Finanzierung (s. oben)
- Bauen Sie ggf. Ihre Nachbarschaftshilfe weiter zum Programm „Angebote zur Unterstützung im Alltag“, abrechenbar über die Pflegekasse, aus

Welche Leistungen bieten wir zum Auf- und Ausbau von Nachbarschaftshilfen?

- Wir unterstützen Sie bei der Bedarfsklärung und bei der Konzepterstellung
- Wir stellen Ihnen eine Schritt-für-Schritt-Abfolge zur Neugründung und ein umfangreiches Starterpaket zur Verfügung
- Wir beraten Sie individuell bei Ihrer Neugründung und begleiten Sie bei den einzelnen Schritten zum Auf- und Ausbau Ihrer Nachbarschaftshilfe
- Wir stellen Ihnen einen Pool an Musterformularen zur Verfügung
- Wir beraten und unterstützen Sie bei der Beantragung von Fördermitteln
- Wir helfen Ihnen bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit (z.B. bei der Gewinnung von Helfer/innen und dem Verfassen von Pressemitteilungen)
- Wir organisieren Fortbildungen und Austauschtreffen für Sie und führen diese je nach Bedarf durch



Welche Quellen und Links können Ihnen noch weiterhelfen?

- Schaffenslust-Internetseite:
www.fwa-schaffenslust.de/servicestelle-nbh
- Informationen zum Deutschen Nachbarschaftspreis:
www.nachbarschaftspreis.de
- Handbuch Nachbarschaftshilfe. Ein Leitfaden zur Gründung. Zu bestellen unter:
www.spontan-sarstedt.de
- Eckpunktepapier zum Thema Nachbarschaftshilfen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales: www.stmas.bayern.de
- Informationsbroschüre zum Thema Fördermöglichkeiten von Maßnahmen im Rahmen seniorenpolitischer Handlungsfelder in Bayern: www.wohnen-alter-bayern.de
- Förderrichtlinie und Download Förderantrag zu Selbstbestimmt Leben im Alter (SeLA) unter www.stmas.bayern.de
- Beispiele für langjährig etablierte und mitgliederstarke Nachbarschaftshilfen der Stadt Memmingen und des Landkreises Unterallgäu:
www.familiengesundheit21.de/betreuung.html
www.bus-bbh.de
- Informationen zum Auf- und Ausbau von „Angebote zur Unterstützung im Alltag“:
www.unterstuetzung-alltag-bayern.de

(Stand: Juli 2018)



Wer wir sind

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust

- wurde im Juni 2005 gegründet; Träger ist der gemeinnützig anerkannte Verein Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.
- ist politisch und konfessionell unabhängig
- möchte Begeisterung für das Ehrenamt wecken
- gewinnt neue Freiwillige/Ehrenamtliche für ehrenamtliche Tätigkeitsfelder im sozialen, ökologischen, kulturellen und sportlichen Bereich
- unterstützt Freiwillige in ihrem Engagement
- dient Bürger/innen, Vereinen, Verbänden, Initiativen und Unternehmen in der Stadt Memmingen und im Landkreis Unterallgäu als Informations- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Ehrenamt
- initiiert Projekte mit Partnern vor Ort je nach Bedarf, z.B. Jugendengagementförderung, Lesepaten, Schülerpaten, Kindergartenprojekte, Freiwilligendienst, Flüchtlingshilfe usw.
- berät zu allen Fragen rund um optimale Rahmenbedingungen und Anerkennungskultur



Unterstützer der Servicestelle

Der kostenlose Service zum Auf- und Ausbau von Nachbarschaftshilfen wird Ihnen ermöglicht durch eine Förderung des Landkreises Unterallgäu und der Stadt Memmingen.



Das Projekt „Servicestelle Nachbarschaftshilfen“ wird im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ durch die LAG Kneippland® Unterallgäu finanziell unterstützt.



Ein herzliches Dankeschön für die inhaltliche Unterstützung zum Start der Servicestelle gilt den Akteuren aus dem „Arbeitskreis Nachbarschaftshilfe“, der Koordinationsstelle Seniorenkonzept beim Landkreis Unterallgäu und der Seniorenfachstelle der Stadt Memmingen.

Grafik und Druck mit freundlicher Unterstützung von



Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Weinmarkt 14
87700 Memmingen

Tel. 083 31 96 133 95
Fax: 083 31 96 133 97

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten und außerhalb Memmingens gerne nach vorheriger Vereinbarung möglich.

www.fwa-schaffenslust.de
info@fwa-schaffenslust.de





Schaffenslust

Ehrenamt lohnt sich!

**FREIWILLIGENAGENTUR
MEMMINGEN-UNTERALLGÄU**